

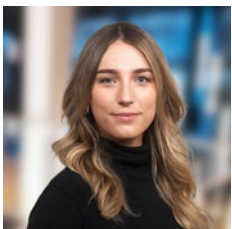


GOLDBECK „goes“ öffentliche Hand

Termingetreue und kostensichere Bauvorhaben der öffentlichen Hand? Unsere laufenden Projekte, eine Schule in Usingen und eine Kindertagesstätte in Worms, zeigen, dass das geht. Und wir sind der Meinung, dass dies keine Einzelfälle sein müssen. Seit 2019 haben wir deutschlandweit aus über 250 Projekten Expertise für öffentliche Bauvorhaben sammeln können. Pro Jahr realisieren wir im Schnitt circa 50 öffentliche Projekte. In unserer Region Rhein-Main sehen wir noch großes Potential, den aktuellen Investitionsrückstand bei öffentlichen Gebäuden gezielt mit Vorhaben in serieller Bauweise entgegenzuwirken.

In den letzten Jahren ist der Investitionsrückstand im Bereich der Bildungsbauten in Deutschland zu einem zunehmend brisanten Thema geworden. Schulen, Sporthallen und andere Bildungseinrichtungen leiden unter veralteter Infrastruktur, maroden Gebäuden und unzureichender Ausstattung. Die notwendigen Investitionen, um moderne und zukunftsfähige Lernumgebungen zu schaffen, bleiben vielerorts aus.

Die rechtlich korrekte Handhabung öffentlicher Bauprojekte gewinnt zunehmend an Komplexität. Planung, Vergabe und Steuerung der Bauprojekte unterliegen strengen nationalen und europäischen Regularien. Öffentliche Auftraggeber sehen sich mit einer Vielzahl



Antonia Kloker
Sales Manager
NL Bürogebäude und
Parkhäuser Rhein-Main
+49 152 01867048



Architektur: GOLDBECK Südwest GmbH, Visualisierung: Jens Gehrecken – visualisierung+architektur fotografie

rechtlicher Vorgaben konfrontiert, die Abläufe bestimmen und Entscheidungsprozesse beeinflussen. Wer sich im komplexen Vergabeprozess zurechtfinden und gleichzeitig wirtschaftliche Entscheidungen treffen möchte, muss über fundiertes juristisches Fachwissen verfügen. Bauherren, die allen Herausforderungen gerecht werden und sich dabei auf rechtlich sicherer Seite bewegen möchten, stehen viele mögliche Nutzungsansätze des Vergaberechts zur Verfügung.

Vorteile einer Gesamtvergabe an GOLDBECK

Eine Gesamtvergabe an GOLDBECK bringt hier zahlreiche Vorteile mit sich. Durch die Vergabe großer Projekte an einen einzigen Generalunternehmer können Synergien genutzt und Verwaltungskosten gesenkt werden. Ein Generalunternehmer wie GOLDBECK kann oft bessere Konditionen bei Lieferanten und Subunternehmern aushandeln, was zu Kosteneinsparungen führt. Zudem wird durchschnittlich 55 % des Vergabevolumens von GOLDBECK an Nachunternehmer in der Region vergeben, was die lokale Wirtschaft stärkt und Arbeitsplätze schafft. Die Koordination und Kommunikation werden durch einen einzigen Ansprechpartner vereinfacht, und die Verantwortung für das gesamte Projekt ist klar definiert, was das Risiko von Verzögerungen und Missverständnissen verringert.

Wir sind überzeugt, dass "GOLDBECK goes öffentliche Hand" einen wichtigen Beitrag dazu leisten kann, die Bildungslandschaft in Deutschland nachhaltig zu verbessern. Wir freuen uns auf diese gemeinsamen Erfolge mit unseren öffentlichen Auftraggebern.

„Mit GOLDBECK als Partner der öffentlichen Hand werden Bildungsbauten termingerecht und kostensicher realisiert.“





Fraport-Baustellenfest der neuen Luftfrachthalle „DHL Global Forwarding“ im Cargo City Süd



Eric Bublat
Sales Manager
NL Key Account Rhein-Main
+49 160 1428035

Am 17. September 2024 lud die Fraport AG zu einem besonderen Get-Together auf die Baustelle der neuen Luftfrachthalle in der CargoCity Süd ein. Neben Mitarbeitern der Fraport AG und Vertretern der DHL Group sowie der GOLDBECK GmbH nahmen auch der Generalplaner M&P Architekten, zahlreiche Ingenieurbüros und vor allem die Nachunternehmer – die eigentlichen Helden des Projekterfolgs – an der Veranstaltung teil.

Die Veranstaltung bot den Gästen die Möglichkeit, sich ein Bild vom aktuellen Baufortschritt zu machen. Die hervorragende Bewirtung durch den flughafeneigenen Caterer ACS mit einer Auswahl an Grillgerichten, Salaten und kühlen Getränken schaffte die perfekte Atmosphäre für angeregte Gespräche zwischen allen Projektbeteiligten.



Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einleitenden und partnerschaftlichen Worten von Felix Kreutel (Bereichsleiter Immobilien & Energie, Fraport AG), Tobias Schmidt (CEO DHL Global Forwarding Europe) und Thorsten von Killisch-Horn (Geschäftsführer GOLDBECK Südwest GmbH). Dabei wurde nicht nur der aktuelle Baufortschritt gewürdigt, sondern auch auf weitere gemeinsame Projekte in der CargoCity Süd hingewiesen.

Mit dem Bau der hochmodernen Frachthalle erschließt Fraport eine weitere Fläche am Flughafen Frankfurt und setzt einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Luftfrachtstandorts. Die neue Halle wird nach modernsten ökologischen Kriterien gebaut und umfasst insgesamt 24.500 Quadratmeter Hallenfläche sowie 3.000 Quadratmeter flexible Büro- und Sozialflächen. Besonderer Wert wird auf Nachhaltigkeit gelegt: DGNB-Standards werden erfüllt und das Gründach wird mit einer vollflächigen Photovoltaikanlage ausgestattet.

Während der gesamten Veranstaltung war die Entschlossenheit aller Beteiligten zu spüren, das Projekt termingerecht an Fraport und den zukünftigen Mieter DHL Group zu übergeben. DHL hätte sein neues Gebäude am liebsten schon heute bezogen, doch bis zur geplanten Fertigstellung bleibt GOLDBECK Hausherr. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit stand an diesem Tag im Vordergrund – mit einem klaren Ziel: dem gemeinsamen Erfolg.



Der Beginn einer erfolgreichen Zusammenarbeit von WOGES und GOLDBECK – Studentisches Wohnen Uni Campus Saarbrücken



Michelle Müller
Sales Manager, NL Bestands- und Wohngebäude Rhein-Main
Michelle.Mueller@goldbeck.de
+49 171 9121842



Nicolas Mengler
Sales Manager, NL Bestands- und Wohngebäude Rhein-Main
Nicolas.Mengler@goldbeck.de
+49 175 2072078

Wir freuen uns, Ihnen spannende Neuigkeiten aus der Zusammenarbeit mit der WOGES, Wohnungsgesellschaft Saarland, einem unserer langjährigen Kunden, präsentieren zu können. Das Projekt, das mit GOLDBECKs hochmodernen Baulösungen realisiert wird, nimmt weiter Fahrt auf und hat bereits wichtige Meilensteine erreicht.

Es handelt sich hierbei erneut um ein Gemeinschaftsprojekt der Niederlassung Bestands und Wohngebäude Rhein Main und der Niederlassung Rhein-Neckar, Geschäftsstelle Saar Pfalz. Gemeinsam mit der WOGES realisieren wir ein beeindruckendes Bauvorhaben, das sich durch GOLDBECKs innovative Planung und nachhaltige Bauweise auszeichnet. Im ersten Bauabschnitt entstehen drei Häuser mit insgesamt 226 Wohnungen, die Platz für 234 Wohnheimplätze bieten. Die Häuser 2 und 3 sind teilunterkellert und bieten Platz für wichtige Infrastruktureinrichtungen.

Besonders stolz sind wir auf die nachhaltigen Baukonzepte von GOLDBECK, die in dieses Projekt einfließen. Die Gebäude sind mit GOLDBECK Holz-Außenwandelementen (Holz-AWE) ausgestattet und verfügen über GOLDBECK Retentionsdächer, die zum Hochwasserschutz beitragen und das Mikroklima verbessern. Das Projekt wird auch sozial gefördert, was sich zusätzlich positiv auf die lokale Gemeinschaft auswirken wird.

Die Zusammenarbeit mit der WOGES ist ein herausragendes Beispiel für eine erfolgreiche Partnerschaft mit GOLDBECK. Bereits in der Vergangenheit durften wir das Projekt SVOLT für die WOGES realisieren. Dieses Vertrauen setzt sich auch in unserem aktuellen Bauvorhaben fort, bei dem wir gemeinsam Großes erreichen wollen. Beschränktes Teilnahmeverfahren, größte Prämisse der Preis.

Doch damit ist hoffentlich noch lange nicht Schluss: Der zweite Bauabschnitt mit weiteren 250 Wohnungen ist bereits in Planung. Damit wird nicht nur der Wohnraum für Studierende erweitert, sondern auch die Attraktivität des Hochschulstandorts weiter gesteigert.

Auch die Politik unterstützt das Bauvorhaben: Bundesbauministerin Klara Geywitz besuchte kürzlich die Baustelle und sprach sich begeistert für die serielle Bauweise und der nachhaltigen Ausrichtung des Projekts aus. Die WOGES profitiert zudem von umfangreichen Fördermitteln, die es ermöglichen, das Projekt in dieser Qualität und Größenordnung zu realisieren.

Wir freuen uns auf die nächsten Schritte in diesem spannenden Projekt.



Neue Maßstäbe im Schulbau: GOLDBECK bringt das Projekt „Schule Usingen“ voran



Effizienz durch Lean-Management: Fortschritt und Innovation im Bauwesen

Der Bau der neuen Schule in Usingen markiert einen weiteren Meilenstein für GOLDBECK. In enger Zusammenarbeit mit dem Kreisausschuss des Hochtaunuskreises entsteht ein modernes Schulgebäude, das nicht nur durch seine Architektur, sondern auch durch innovative Bauprozesse überzeugt.

Lean-Management als Schlüssel zum Erfolg

Noch vor Baubeginn wurde im Rahmen eines Workshops der sogenannte Gewerkezug aufgestellt und ein detaillierter Taktplan entwickelt. Durch die frühzeitige Einbindung aller Beteiligten und die Nutzung der Plattform Visilean konnten wir die Planung und Steuerung des Projekts optimal vorbereiten. Ein speziell organisierter Visilean-Workshop ermöglichte es, die Agenda für die Steuerung und Terminplanung klar zu definieren und nahtlos in die Software einzupflegen.

Digitale Prozesse für effizientes Projektmanagement

Der gesamte Bauprozess wird durch Visilean gesteuert und dokumentiert. Dies umfasst die Terminplanerstellung, die ursprünglich in Excel erfolgte und anschließend in Visilean übertragen wurde. Die Steuerung der Termine erfolgt in Visilean, wobei die Protokollierung der Besprechungen aktuell in Word festgehalten wird.

Projektfortschritt und Ausblick

Mit der Errichtung der Schule Usingen setzen wir neue Maßstäbe im Schulbau. Das Gebäude wird drei nahezu identische Regelgeschosse umfassen, die durch ihre funktionale und ästhetische Gestaltung überzeugen. Durch die konsequente Anwendung des Lean-Managements und die Nutzung digitaler Werkzeuge wie Visilean stellen wir sicher, dass das Projekt effizient und termingerecht umgesetzt wird. GOLDBECK setzt auf Partnerschaft und Innovation, um gemeinsam neue Wege im Bauwesen zu beschreiten. Bleiben Sie gespannt auf die Fertigstellung dieses zukunftsweisenden Projekts!

Lisa Grabau
Lean Manager
Goldbeck Südwest GmbH
+49 151 72182996

